

Termin- und Ablaufplan für die Haushaltsaufstellung 2010; Änderung der bisherigen Terminplanung ab Dezember 2010

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis			
					einstimmig	für	gegen	Prot.verm.
ÄR	26.11.2009		X	Empfehlung	X	13	0	X
HfPA	02.12.2009	X		Gutachten	X	13	0	X
StR	10.12.2009	X		Beschluss				

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Haushalt 2010 mit Investitionsprogramm ist gemäß beigefügter Anlagen 1 und 2 (Termin- und Ablaufplan, Sitzungskalender - bezüglich Haushaltssitzungen) zu erstellen.
2. Der Haushalt 2010 wird am 25.02.2010 beschlossen.
3. Zur Beschlussfassung über den Haushalt können – wie in den Vorjahren – ausschließlich Haushaltsanträge mit Deckungsvorschlägen eingebracht werden.

Hinweis: Die am 27.5.2009 vom StR beschlossene, nachstehend aufgeführte, Verfahrensregelung gilt fort.

„In den Haushalts-HfPA werden von der Kämmerei nur Anträge zu Ergebnishaushalt der Fraktionen bzw. Fachausschussgutachten ab 5.000 Euro eingebracht. Fraktionsanträge und Fachausschussgutachten unter 5.000 Euro sind aus den betreffenden Budgets zu finanzieren“.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Die äußerst angespannte finanzielle Situation der Stadt Erlangen erfordert zwingende Verbesserungen, insbesondere im Ergebnishaushalt. Es wurde deshalb in der Verwaltung mit externer Unterstützung ein Verfahren in Gang gesetzt, entsprechende Ideen zu entwickeln. Grundsätzlich umsetzbare Vorschläge werden am 11.01.2011 durch die KGSt präsentiert, es ist jedoch eine politische Bewertung dieser Vorschläge erforderlich. Der Terminplan für die Aufstellung des Haushalts 2010 ist daher entsprechend anzupassen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Um eine politische Bewertung der eingebrachten Vorschläge zu ermöglichen, ist es erforderlich, die Haushaltssitzungen der Fachausschüsse erst in der Woche ab 18.01.2010 zu terminieren. Der Haushaltsbeschluss kann somit erst am 25.02.2010 erfolgen, wobei die Kämmerei ihren Zeitbedarf für die Erstellung der notwendigen Beratungsunterlagen auf das Mindestmaß reduziert hat.

3. Prozesse und Strukturen

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Personaleinsatz jenseits zumutbaren Belastungsgrenze

III. Abstimmung

Empfehlung des Ältestenrates

Mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis

.....
Vorsitzende/r des

gez. Beugel

.....
Berichterstatter/in

Gutachten des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

Mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis

.....
Vorsitzende/r des

gez. Beugel

.....
Berichterstatter/in

Beschluss des Stadtrates

Mit gegen Stimmen

.....
Vorsitzende/r des

.....
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

Datum	Gremium	Umsetzung
-------	---------	-----------

- V. Kopie Amt 13 zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.
- VI. Kopie an <Amt 243-11> mit der Bitte um Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.
- VII. Kopie an <Ref. II> zum Haushalt 2010.
- VIII. Kopie an <Amt 20> zum Haushalt 2010.
- IX. Kopie an <SG 201> in Umlauf.
- X. Kopie an <Abtl. 112/Hr. Handrich> und <Abtl. 113/Hr. Püls> zum Weiteren.
- XI. Kopie an <201-11>, <201-12>, <201-14> und <201-22> zum Weiteren.

Knitl

Anlagen

- 1. Geänderter Termin- und Ablaufplan
- 2. Geänderter Sitzungskalender 2010